

# Lakpa Ri vis-a-vis Mount Everest (Tibet)

## Leichte 7000er Besteigung



Everest können wir den Gipfel des Lakpa Ri in Angriff nehmen. Bei ausreichender Zeit bietet sich noch der Anstieg auf den über 7000m hohen Nordsattel des Everest an.

**Einleitung:** Mit 7045m ist der Lakpa Ri knapp über der 7000er Marke und bietet einen technisch einfachen Gletscheranstieg. Obwohl er zu den leichtesten 7000m-Bergen der Welt gehört, wird der Berg dennoch selten begangen. Gegenüber liegt der Everest mit den tibetischen Anstiegen von der Nordseite, dem Nordostgrat und dem nordseitigen Normalweg. Wir werden mit unserer internationalen Everest Nordgrat Expedition gemeinsam ein Basislager teilen. Vom vorgeschobenen Basislager des



**Anreise:** Flug nach Kathmandu, Nepal. Dort trifft sich unsere internationale Summitclimb Expeditionsmannschaft und letzte Vorbereitungen, Permit und Visa Formalitäten werden erledigt.

**1.Basislager:** Eine Busfahrt bringt uns bis Kodari, von wo wir die chinesische Grenze nach Zhangmu (2350m) überqueren und mit Landcruisern ins tibetische Hochland fahren. Zwei Tage und Nächte werden wir in Nylam (3600m) zum Akklimatisieren verbringen. Über den 5050 m hohen Lalung Leh Pass erreichen wir Tingri (4350m). Nach einer Akklimatisationsnacht werden wir über einen weiteren 5000er Pass und am Rongbuk Kloster (4800m) vorbei zum Basislager auf 5100m Höhe fahren.

**2.Basislager:** Auf 5700m werden wir noch ein Zwischenlager einrichten und auf 6300m und knapp 25km vom Fahrer-Basislager entfernt werden wir ein zweites Basislager komplett mit Küche, Essens- und Materialzelt aufbauen. Dieses ist das Ausgangslager für unsere Tour.

**Lakpa Ri: Gipfel** Der 7105m hohe Gipfel kann vom 2.Basislager in einer Tagesetappe erreicht werden. Dazu überqueren wir einen spaltenreichen, aber meist aperaturen Gletscher zum Fuß der Westflanke. Über eine maximal 40 Grad steile Fels- und Eisflanke erreichen wir den Nordgrat, dem wir einige Hundert Meter lang zum Gipfel folgen. Abstieg über die selbe Route.

**Alternative: Everest Nordsattel (Lager 1, 7050m)** Auf 6500m Höhe führt ein breiter, aber spaltenarmer Gletscher zu einer 300m hohen Eis- und Schneeflanke mit Ost Ausrichtung. Diese führt auf den Nordsattel, der sich zwischen den 7550m hohen Changtse und den 8000m hohen Pinicales des Everest aufspannt. Dort werden wir das erste Hochlager der Everest Nordgrat Expedition besuchen.



## Voraussichtlicher Zeitplan

Tage	Geplante Unternehmungen
1-3	Kathmandu Ankunft, Organisation, Einkäufe, etc. (1300m)
3-6	Anreise zum Basislager in Tibet Nach Nyalam(3750m), Ruhetag dort (Hotel 2ÜN) mit Akklimatisationswanderung ins Umland, weiter nach Tingri, ÜN im Hotel (4350m), und dann am 6.Tag ins Basislager(5200m)
7-20	Vorbereitung der Route, Akklimatisation und Gipfel. In 2 bis 4 Tagen zum 2.Basislager, Abstieg, 1 bis 2 Ruhetage, Wiederaufstieg und Gipfelversuch. Evtl. Noch Aufstieg zum Nordsattel Lager der Everestexpedition
21-24	Rückreise, Ausklang Zum Basislager und wieder zurück nach Katmandu –ein Extra Tag zur Erholung und Ausklang in Nepals prachtvoller Hauptstadt.
Optional	Trekkingtouren, Besuch von Lhasa, frühere oder spätere Anreise

**Voraussetzung:** Eine Führungstätigkeit findet nicht statt. Teilnehmer der Expedition müssen selbstständige Alpinisten sein, die angeseilte Gletscherbegehungen und Spaltenbergung beherrschen. Eine gute Kondition und Gesundheit sind notwendig. Die technischen Schwierigkeiten sind relativ leicht zu bewerten und die Expedition eignet sich als Einstieg ins Himalaja Bergsteigen.

**Sicherheit:** Wir versuchen diese Expedition so sicher wie möglich zu gestalten, daher wird diese von dem in China lebenden Experten John Otto organisiert. Dieser spricht fließend Mandarin, kennt sämtliche chinesische Behörden und organisiert seit 10 Jahren erfolgreich Expeditionen in ganz China. Voraussichtlich koordiniert und geleitet wird diese Tour von Daniel Mazur, der 1988 schon auf dem Gipfel des Everest stand, und über 30 Expeditionen in Asien erfolgreich geleitet hat, und selbst auf sechs weiteren 8000ern stand. Gewisse objektive und subjektive Gefahren werden jedoch immer verbleiben. Die Teilnahme an dieser Expedition erfolgt auf eigenes Risiko.

**Gefahrenhinweis:** Jeder Teilnehmer nimmt selbstständig und auf eigenes Risiko an dieser Expedition teil. Wir organisieren, bzw. leiten diese Tour, jedoch übernehmen wir keine Führertätigkeit. Die extreme Höhe und Kälte bringt extrem subjektive (wegen des Sauerstoffmangels) und objektive (Wetterstürze, Kälte, etc.) Gefahren mit sich, und wegen der Abgeschiedenheit (Private Helikopter Flüge sind in Tibet nicht erlaubt) und Höhe sind Rettungsmöglichkeiten äußerst beschränkt.

**Reisedokumente:** Reisepass / Visum Nepal: Kann bei Einreise besorgt werden (ca. USD 50).  
Einreise Visum China/Tibet besorgen wir bei der Botschaft in Katmandu (ca. USD 100)  
Keine Impfungen vorgeschrieben, empfohlen: Tetanus, Polio, Diphtherie und Hepatitis-A.

### **Voraussichtlicher(e) Leiter:**

- Daniel Mazur, unser erfahrener Everest Expeditionsleiter, 1991 erste Everestbesteigung, einer der erfahrensten Höhenbergsteiger, verzichtete 2006 auf 8700m Höhe auf den Gipfel, um dem Bergsteiger einer anderen Expedition das Leben zu retten.
- Felix Berg, bestieg 2004 den Mount Everest als Co-Expeditionsleiter und ist Allround-Bergsteiger mit vielen Erstbegehungen.
- Arnold Coster, erste Everest-Besteigung 2004, seitdem mehrfache Besteigungen und weitere 8000er, lebt in Kathmandu und leitete erfolgreich viele unserer Expeditionen in Nepal und Tibet.

### **Leistungen**

- Organisation und Koordination durch John Otto und Daniel Mazur
- Expeditionsleitung
- Linienflüge nach Nepal und zurück mit 30 kg Freigepäck
- Anschlussflüge mit Lufthansa ab versch. dt. Flughäfen für 240,- EUR
- 4 Nächte in Kathmandu im DZ (Hotel Nepa)

**Basisleistung:** • Besteigungspermit • Genehmigung der CTMA für die Expedition • Laison Officer und Gebühren des Tourismusministeriums • Transfers nach Programm • Unterkunft und Vollpension während der Reise von Kathmandu zum Basislager • Umfangreiche Notfallapotheke, Pulsoxymeter, medizinischer Sauerstoff, Überdruckkammer (GAMMOV) in beiden Basislagern, Satellitentelefon für Notfälle

**2xBasislager:** • Gesamte BC-Ausrüstung: Einzelzelt je Teilnehmer, Messezelt, Küchenzelt und Material, Toilettentzelt • Verpflegung durch erprobte Pakistani Küchenmannschaft • Vollpension im Basislager • Satellitentelefon und email im BC, Solarstromanlage

**Hochlager:** • Gesamte Hochlager-Ausrüstung wie Zelte, Kocher, Töpfe und Gas • Fixseile, Gruppenseile und Fixiermaterial • Funkgeräte • Hochträger (TMA und Sherpas) samt deren Versicherungen, Ausrüstung, Honorar

**Nicht enthalten:** Persönliche Ausrüstung und Ausgaben persönlicher Natur (wie Telefon, alkoholische Getränke, Geschenke, u.a.), Reiseversicherungen (Kranken und Unfall, Rücktritt), Visakosten für Nepal (ca. USD 50) und China (ca. USD 100).

### **Termine und Kosten**

**Expedition A:           Jährlich 29.März – 27.April**  
Alles Inklusiv ab DE /CH pro Person **EUR 6850 / CHF 10'000**

**Expedition B:           Jährlich 28.April - 26.Mai**  
Alles Inklusiv ab DE /CH pro Person **EUR 6850 / CHF 10'000**



**SUMMIT  
TRAVEL**

SUMMITCLIMB, Sterndamm 111a, D-12487 Berlin  
Summit Travel GmbH, c/o Auctor AG, Wächlenstrasse 5, CH-8832 Wollerau  
Tel DE: +49 30 7749034 Tel CH: +41 79 5544045  
Email: [info@summitclimb.de](mailto:info@summitclimb.de)